

Die Vordermänner

Das vergangene Jahr hätte besser laufen können! Ehrlich. So viel durch den Wind gegangen. So oft knapp am Kentern vorbei gerauscht. Immerhin ohne Rauch und Feuer. Dafür muss ich dankbar sein. Und dann die Hoffnung! Nächstes Jahr wird alles besser! Besser als zuvor. Hatte ich nicht dasselbe gedacht vor genau einem Jahr? Möglicherweise! Ist aber schon zu weit in der Vergangenheit um mich noch daran zu erinnern. Zu fest im Passé Passé. Oder eher im Passé Imparfait. Ja, das ist die richtige Bezeichnung. Und dieses Jahr, in der Rückschau in einem Jahr bestimmt das Passé Parfait! Ja, denn all die Hintermänner die an meinem Leben klebten, es wie ein Teig auswallten, es beeinflussten, muss ich abhängen. Aufhängen. Ausräuchern. Ihnen befehlen ins Passé simple zu verduften. Sind alle Simple. Leicht zu übertölpeln. Weshalb habe ich das bisher nicht an die Hand genommen? Feige? Angsthase? Liess die Hintermänner aus dem Seelenhinterhaus in die Gegenwart schwappen. Mich beinahe umwehen, anstatt diese einzuschliessen. Einzubuchten. Ja, im Hinterhaus. Doch jetzt soll alles anders werden. Steht auch im Jahreshoroskop! Sonneneinfluss. Mond im vierten Haus. Nicht Hinterhaus. Vorderhaus. Aszendent in der rosa Farbe der Sonnenaufgangsaura. Venus im Achten und Sirius im Sichelmond. Korrelation durch Pollution beim Plutokreuz mit Mars Geopol. Keine Kollision, selbst nicht mit meinem Transzendenten. Und dann die Vordermänner. Alle Muskelprall. Climben über jede Hinterhofs Mauer. Es sieht wirklich rosig aus, habe ich auch nichts übersehen? Nein, alles Paletti! Wohlig strecke ich mich auf meiner Silvestercouch. Was war das für ein tolles Mahl! Das neue Jahr kann beim zwölften Glockenschlag getrost beginnen. In der Lotterie werde ich gewinnen. Den Neujahrsjackpot aussaugen. Werde es meiner Umgebung und den eingesperrten Hintermännern jetzt zeigen. Zeigen, dass ich dem widrigen Vorjahr zeigen werde wo es lang geht! Herrlich an die Zukunft zu denken! An die so Zukunftsträchtige! Hoffe, dass diese bereits im neunten Monat sich befindet. Mag nicht mehr warten. Warten auf bessere Zeiten. Die sind bereits Vergangenheit. Passé imparfait. Und das Future Simple klopft an die Tür! Welch Glück, in ihm fällt selbst Glück durch die weiten simplen Maschen des Zukunftsnetzdcom.